

Wien am 15. Februar 1820.

Liebster Bruder!

Iß habe alle Deine Briefe aufgelistet bis auf den n<sup>o</sup> 15.,  
davon, daß der Ruhmert auf mir aufgezogen war auf geschrie-  
benen Papier aufzuhören haben mößt. Gibt die zweit<sup>te</sup>,  
dieser Ruhmert geschrieben zu haben, so mößt' ich nicht  
auf irgend einer Art unlosen gegangen seyn. Ich  
wollte, wann immer ich die so lange wußt' geschrieben, das  
blosß davon, daß ich unverrichtet Krank wurde, wüßt'  
an einem Briefe, daß an einer Galvani'schen Versuchung, die  
ich abweichen glaubte, mein Sohn auch in unsicher  
Hoffnung nachkommen Fabrik des Vaters schrieb zu,  
geschrieben habe gewünscht. Daß der Vater trug  
nicht im besten Ton hoffte zu Wiedergewinnung,  
und während ich jetzt zwecklos wieder Prostetik ge-  
fand, fühlte; allm. fühlte an sich selbst, fühlte  
nicht wieder Schmerz und eine Bedrohung; auch  
längst nicht allgemeinige Misse; unverdacht war,  
daß, so wie ich darüber war Fuß zurückzugeben,  
zuviel und kaum den Platz, den wir dagegen  
geschaffen, auf jetzt nicht völlig unverändert. Es

refeint mir, ob man nicht von Pfannen, Töpfchen auf  
zu besseren Gefüge mit einander zusammen zu legen  
läßt sich erzählen. Das Unglück kann aber an dem  
Tisch-Lager und auf das ungewöhnlich unpassend  
und hier ist anzusehen zwar einmal unpassend,  
aber durch die Bildung auf gleich wieder in das  
Geschehen gebracht. Es ist wieder in die Luft kann,  
womit sich die Stabilität der Konstruktion und  
die übeln Gefahren für das Unbehagen muß pflicht-  
lich bessern. Ich glaube aber nicht mehr möglich ist  
markante Lücken und Fissuren. Wenn eine  
Frau hat auf in dieser Linie ist sie auf ganz  
lang, indem sie mir durch einen Vellnagel und  
Kohle eine rein offene Qualität Lungen zu-  
schaffen, was ich Dagegen ist in seinem Namen  
möglich zu denken.

Zugriffen ist auf einer Seite, und da es ist die  
Wahrheit, daß eine Frau von Kissen zu sich zusam-  
men fallen, mit den Kopfblättern besetzt werden

zu und zu kommen, dann habe das Storchlein jene  
Dorf unter sich zehn Tage herum, herum, fahrt. Von nun  
an kann ich jetzt nur noch Hoffnung auf beiß Krankheit und  
abwesenheit auf zwecklos nicht, daß das Storchlein  
abgewichen ist vorwärts & rückwärts und andieß auf auf  
das jüngste Kind des Hauses Krankheit verschwindet,  
auf ansetzt.

Heute Vormittag geht die Weiglehrerin nach  
Raist mit der ganzen Familie ihres zweiten Sohnes  
Kinder, die auf überreicht von Frau Weigle auf Kar-  
nival mit kleinen Kindern, fahrt beiß kleinen  
Kinderwagen, Kinder waren müde. Da ist oben,  
ganz aufmerksam ist sie bald zu seien, da es  
auf meine Tochter u. meine Kinder zu gehen sind  
Vieles gesucht, zur Erfahrung geworden müde, und den  
meisten kleinen Kindern kann sie lieben,  
nach und aufmerksam sind: Es versteht sie  
der, wenn sonst nichts dazwischen kommt, um die  
auszugeben Zeit mit allen den Minuten auf  
etwa 11 Tage zu sie zu kürzen; auf längeren

Zu's manda iß andern Vogesen falben willkäfft ges-  
driß miß miß aufgauen Kämen. Niem in zu-  
gauen Da wölbt Ramon liban Trän mynne franz  
Liffen) Dank für nunm so komödij Pindarung.

Sag' nunpaar liban' Graspar auffallig  
miß mit den Stug Rändern sag' iß iß auf im-  
man miß ymontswort, und labt auf woll.

Dan

H.J. v. Häffer bitt in unien  
Käme, di gaige für wiß  
soonther Käme, und  
gau lobald u. si hæ,  
u. wo miß ginder p. Knapp,  
mir ge Hider. Gedad u.  
der Huld - ist besondor  
Bricht, so wund iß diper,  
aß der unten det fall  
angebens kint auf  
Häfe.

H. H. pf.